

Kleinert-Nachbehandlung bei Beugesehnennaht

1. – 21. Tag NICHT AKTIV BEUGEN! – auch nicht die unverletzten Finger

- Stündlich 10x aktives Strecken der Mittel- und Endgelenke (ca. 3 Sekunden halten)*
- Passives Beugen durch den Zügel
- Evtl. passives beugen, um die vollständige Beweglichkeit zu erreichen
- Einen Spatel oder einen Korken zwischen Gips und Grundglieder stecken, um die Grundgelenke in Beugung zu halten*

Nicht vergessen: Ellenbogen und Schultergelenk bewegen

Ab ca. 10. Tag Narbenpflege

 Nach dem Fäden ziehen (sobald Wundverhältnisse es erlauben), eine fettreiche Creme verwenden!

21. Tag Gips wird entfernt

- Der Zügel bleibt an einer Handgelenksmanschette für weitere 2 Wochen Alle Gelenke dürfen jetzt aktiv in alle Richtungen bewegt werden*
- Das Ausmaß langsam steigern
- 4 − 5 x täglich

* Vorsicht

Finger bewegen bei gleichzeitig lockerem, leicht gebeugtem Handgelenk Handgelenk bewegen bei lockeren, leicht gebeugten Fingergelenken

Im Einzelnen Aktives Beugen und Strecken

- 1. des Handgelenks bei gebeugten Grund-, Mittel- und Endgelenken der Finger
- 2. der Grundgelenke bei gebeugtem Handgelenk und gebeugten Mittel- und Endgelenken der Finger
- 3. der Mittel- und Endgelenke bei gebeugtem Handgelenk und gebeugten Endgelenken der Finger (= Faust)
- 4. Mittel- und Endgelenke bei gestreckten Grundgelenken und gebeugtem Handgelenk (Kralle)
- 5. Narbenpflege

35. Tag Ende 5. Woche

Zügel wird entfernt

49. Tag Ende 7. Woche (in Absprache mit der Handchirurgie)

- Kräftigung erlaubt (z.B. Paraffin oder Therapieknete)
- Quengelschiene (wenn nötig)